

Monatsspruch Januar 2024 (Markus 2,22)

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Jesus stammt aus einem frommen Haus im Bergstädtchen Nazareth. Ähnlich dem gallischen Dorf von Asterix und Obelix, wurden hier die eigenen Traditionen gepflegt und den Besitzern des Landes das Leben schwer gemacht. Als Jesus zu predigen beginnt, zieht er viele Leute an. Er verbindet fromme Worte mit ihrem Alltag und verhält sich viel freier, als andere fromme Gruppen. Es wird ihm und seinen Leuten vorgeworfen, zu wenig zu fasten – also auf nichts zu verzichten – und das Leben zu leicht zu nehmen. Wie kann das gut sein?

Frei heraus antwortet er: Ist doch ganz normal; wenn der Tetra Pak alle ist, wird er verwertet. Neuer Wein, kommt in neue Tetra Paks! Mit diesem Blick ins alltägliche beschreibt er meisterhaft die großen geistlichen Zusammenhänge. Zum Transport kam Wein damals in schlauchförmige Behältnisse aus Leder (ebenso selbstverständlich, wie heute zur Party im Freien der leichte Tetra Pak schweren Flaschen vorgezogen wird). Wenn eine Hoch-Zeit da ist, wird nicht gefastet! Und eine solche Hoch-Zeit ist immer da, wo Menschen gerettet werden. Mein Großvater feierte den Tag, an dem er aus der Kriegsgefangenschaft kam, als seinen zweiten Geburtstag. Wenn Asterix und Obelix ein Abenteuer hinter sich lassen konnten, feiert das ganze Dorf am Lagerfeuer. An einem solchen Tag wird auf nichts verzichtet. Wenn Jesus mit seinen Freunden zusammen ist, ist Zeit zum fröhlich sein!

Wenn über Jesus und den Wein gesprochen wird, fällt mir ein, dass er sich als den Weinstock und seine Anhänger als dessen Reben bezeichnet. Jahr für Jahr wächst neuer Wein an diesen Reben. Immer wieder werden neue Gefäße benötigt, um den Saft der Früchte aufzunehmen.

Wir sind gefragt: Welche Veranstaltung erfreut die Menschen mit der Freiheit, in die Jesus sie ruft – eine Freiheit, das Leben neu auszurichten auf die Zukunft, die Gott schenkt – und die uns näher ist, als allen Menschen vor uns. Die Hoch-Zeit Gottes wird sein, wenn er kommt und stärker auftritt als alle Entscheidungsträger unserer Welt. Dann regiert Jesus. Die Frommen sagen: Er ist König! Dann werden Panzer umgebaut zu landwirtschaftliche Maschinen; es werden Ökosysteme entwickelt, in denen sich die schwachen Lebewesen erholen können. Es wird aufhören, dass die Umwelt von den Akteuren vergiftet wird, die ihren Reichtum dann sammeln, wenn die Schäden der Gift reguliert werden müssen. Jesus wird kommen, Grund ewiger Freude; Anfang und Ende, die treffen sich dann. Der Ausblick lautet: Es wird alles Neu. Junger Wein gehört in neue Schläuche; neuer Wein in neue Tetra Paks.

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter